



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
UNTERBEZIRK Nienburg

[SPD-Unterbezirk Nienburg | Georgstr. 28 | 31582 Nienburg](#)

Offener Brief an alle haupt- und ehrenamtlichen
SPD-Kommunalpolitiker*innen im Landkreis Nienburg

Marja-Liisa Völlers MdB
Vorsitzende

Hannes Felix Grosch
Büroleiter
Georgstr. 28
31582 Nienburg

Telefon (05021) 3738
Fax (05021) 14564
E-Mail nienburg@spd.de

Donnerstag, 9. Januar 2020

Unsere Solidarität gilt allen Demokrat*innen!

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir leben in Zeiten, in denen wir überall ein rauer werdendes politisches Klima wahrnehmen. Der politische Diskurs wird dadurch nach rechts verschoben und verschiedene Formen von Rassismus, Antisemitismus, Hass und Geschichtsrevisionismus werden wieder stärker. In diesen Zeiten steht die SPD fest an der Seite aller Menschen, die sich innerhalb wie außerhalb der Sozialdemokratie und auf den Füßen des Grundgesetzes für unsere Demokratie und gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus, Hass und Geschichtsrevisionismus einsetzen.

Dazu gehört Ihr als haupt- und ehrenamtliche SPD-Kommunalpolitiker*innen genauso wie die Vertreter*innen der anderen demokratischen Parteien in den Räten Eurer Gemeinden in besonderem Maße. Euch gilt die Solidarität des SPD-Unterbezirksvorstands und der großen Mehrheit der Bürger*innen in unserem Land. An verschiedenen Orten im Landkreis Nienburg und darüber hinaus hat die Zivilgesellschaft dies gemeinsam mit uns als SPD in den vergangenen Jahren immer wieder unter Beweis gestellt, wenn rechte Akteure aufmarschieren oder Veranstaltungen abhalten wollten.

Für uns ist es daher selbstverständlich, Euch jederzeit mit Rat und auch Tat zur Seite zu stehen, wenn Ihr aufgrund Eures demokratischen Engagements bedroht werdet. Bei Bedarf vermitteln wir Euch gerne auch kurzfristig den Kontakt zu unseren Ansprechpartner*innen bei der Polizei, der „Mobilen Beratung Niedersachsen gegen Rechtsextremismus für Demokratie“ oder auch dem „Runden Tisch gegen Rassismus und rechte Gewalt in Stadt und Landkreis Nienburg“.

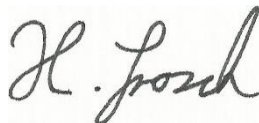
Uns ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass Euch diese Angebote nicht erst bei konkreten Bedrohungen oder Taten zur Verfügung stehen. Zögert bitte nicht, uns auch dann anzusprechen, wenn Ihr aufgrund Eures demokratischen Engagements oder kommunalpolitischer Entscheidungen unter Druck geratet. Wir stehen Euch immer dann zur Verfügung, wenn Ihr Euch Unterstützung wünscht.

In enger Absprache mit Euch werden wir auch in diesen Situationen Haltung zeigen und auf die Einhaltung der demokratischen Spielregeln pochen. Gemeinsam werden wir dafür sorgen, dass das Ehrenamt – man könnte auch sagen: das Hobby – Kommunalpolitik weiterhin von gegenseitigem Respekt und Anerkennung geprägt wird, und nicht von einem „Recht des Lautesten“.

Mit den solidarischen Grüßen des SPD-Unterbezirksvorstands



Marja-Liisa Völlers MdB
Vorsitzende



Hannes Felix Grosch
Büroleiter

Weitere Informationen: Die Polizeiinspektion Nienburg / Schaumburg hat uns die Broschüre „**Sicherheit von Amts- und Mandatsträgern: Verhaltensempfehlungen**“ zur Verfügung gestellt. Ihr könnt sie unter diesem Link kostenlos herunterladen:

[\[Link aus Datenschutzgründen entfernt\]](#)

Darüber hinaus steht Euch das Präventionsteam der Polizeiinspektion Nienburg / Schaumburg mit [persönliche Daten aus Datenschutzgründen entfernt] für Rückfragen zur Verfügung. Außerhalb der Bürozeiten erreicht Ihr das Präventionsteam bei Bedarf über die Wache unter 05021/9778-0.

Im Notfall gilt jedoch immer die 110!